Kunst und Wissenschaft.

Unbekannte Briefe Richard Wagners. Anläßlich des 100. Geburtstages des Wagnersängers Tichatscheck wurden den „Dresdner Nachr." aus ihrem Leserkreis zwei bislang unbekannte Briefe Wagners an den berühmten Heldentenor zur Verfügung gestellt.

Der erste Brief ist von Wien aus an Tichatscheck gerichtet und lautet:

„Mein lieber Freund!

Ich bin Dir böse! Denn daß ich Dich und Deine Stimme kennen lernte, hat mich auf die irrige Bahn gebracht, von den Tenoristen im allgemeinen mir etwas zu erwarten, was ich nun nirgends erfüllt sehen soll!

Nun bleibt mir zur Strafe gerade Dresden, wo ich dich haben könnte, einzig verschlossen !!! — Hier — !!! —

Jemand sah und hörte Dich vor ein paar Monaten in Dresden im Lohengrin und meldete mir ganz erstaunt von der immer neuerdings Frische Deiner Stimme. Ich erfuhr auch, daß Du Dich neuerdings mit dem Tristan beschäftigst. —

Höre und sag'!

Wäre es Dir möglich, nächstens einmal auf etwa 8 Tage nach Wien zu kommen? Ich möchte dann einen Akt, den ersten oder den zweiten, von Tristan in einem Konzerte geben. Die Duettszene ist vortrefflich; alles ist da — Orchester vorzüglich, nur kein Kerl zum Tenor. —

Mir kommt diese Idee, um Manchen — dem ich's gönne — zu beschämen. Das Orchester, das bereits einiges davon gespielt hat, ist von Enthusiasmus für diese Musik ergriffen, daß es mich auf solch einen Gedanken gebracht hat, der aber unausführbar ist, sobald ich Dich nicht dazu haben kann. Du brauchtest mit Reise und Aufenthalt nicht mehr als 8 Tage. Ich glaube dann, der zweite Akt wäre am besten. Sieh' Dir ihn doch an! Sollte Lüttichau mich nicht mehr so lieb haben, Dir diesen kleinen Urlaub zu geben, der doch anderseits Dresden so zur Ehre gereichen würde? —

Schreib' mir und entschließe Dich schnell! Du hast keinen Begriff, was ich jetzt leide!!!

Leb' wohl! Herzlichen Kuß von Deinem alten Freund

1. November 61. Richard Wagner."

Kaiserin Elisabeth-Weihburggasse, Wien.

Im zweiten Briefe schreibt Wagner aus Luzern:

„Mein lieber, alter Freund Tichatscheck!

Anfang dieses Jahres schrieb mir ein Freund aus Dresden von der neuerlich dort stattgefundenen Aufführung des „Lohengrin" und drückte dabei sein wehmütiges Bedauern darüber aus, daß, wenn Du einmal nicht mehr singen würdest, überhaupt wohl darauf zu verzichten sein würde, gerade diese Partie von dem Stimmtone vorgetragen zu hören, den man, sobald man Dich eben gehört, als einzig meiner musikalischen Intention entsprechend erkennen müsse. Gewiß! vor zwanzig Jahren hatte ich gerade für Deine, mir so vertraut gewordene Stimme, diese Partie entworfen und ausgeführt. Das Gefühl der immer größeren Vereinsamung, in welcher ich mich dem heutigen Theater gegenüber befinde, kam aber über mich mit Wehmut, und ich nährte den Wunsch, schnell unerkannt mir in Dresden den Lohengrin einmal anzuhören; hauptsächlich der Widerwille gegen die vielen Verstümmelungen, denen im übrigen mein Werk namentlich auch in Dresden unterworfen worden ist, hielt mich davon ab. Desto dankbarer war ich dem huldvollen königlichen Freunde meiner Kunst, welcher für München eine möglichst mustergültige Aufführung des Lohengrin angeordnet hatte, als er mir gestattete, den alten Kampfgenossen zur Mitwirkung hierzu zu berufen; und groß war meine freudenvolle Verwunderung, denselben energischen Silberklang der Stimme, welche ich damals im Gehör hatte, ganz so glanzvoll jugendlich wieder zu vernehmen, wie er mir so viele Jahre nur noch in der Erinnerung vorschwebte. Mir galt dies dem gewöhnlichen Lauf der natürlichen Dinge nach geradeswegs als ein Wunder; so durfte ich die seltene Kraft, die Dir verliehen, preisen und Deiner innig mich erfreuen. Mit großem Bedauern erfahre ich nun, daß seit der Hauptprobe, welcher ich, mit so Vielen, die Dein Gesang zu voller Anerkennung bestimmte, beiwohnte, durch Unwohlsein Du verhindert worden bist, auch dem ganzen Münchener Publikum laut an das Herz zu legen, was mich so innig ermutigend erfreut hatte. Du hast so viele und schöne Siege in Deiner langen Sängerlaufbahn gewonnen; nimm diesmal nun mit dem Triumphe vorlieb, Deinem alten Freunde zu seiner großen Genugtuung bewiesen zu haben, daß er auf Dich und Deine wunderbare Gabe noch kräftig zählen kann, während Unmut und Trauer über das immer größere Verkommen edler Kräfte ihn immer mehr zur Entsagung und Einsamkeit drängen.

Mit herzlichem Gruße Dein

Luzern, 15. Juni. Richard Wagner."

Auf dem Index. Ein französisches Blatt gibt einen interessanten Auszug aus der Liste der vom Index verurteilten und verbotenen französischen Bücher. Vollständig verboten sind: Alle Werke Balzacs; Bérangers Lieder; alle Romane der beiden Dumas; alle Werke von George Sand; „Notre-Dams de Paris" und „Les Misérables" von Victor Hugo; Allan Kardecs Werke über den Spiritismus; die meisten Werke (u. a. „Voyage en Orient" und „La Chute d'un Ange" von Lamartine; der ganze Larousse (Wörterbuch und Konversationslexikon); alle Romane von Henri Murger; fast alle Werke von Renan; Eugène Sues Werke; Voltaires Werke, mit Ausnahme der Dramen; Zolas Werke. Erregt schon diese erste Liste Staunen und Verwunderung (man sieht z. B. nicht ein, warum ein Katholik nicht die „Drei Musketiere" von Dumas lesen soll), so tut es die zweite, die der „Verdächtigen" und „Gefährlichen" in noch weit höherem Grade. Verdächtig und gefährlich sind: Guy de Maupassant, Pierre Loti, Xavier de Montépin, Richepin, Mendelaire, Paul Bourget, René Maizeroy, Catulle Mendès, Gyp, Mirbeau, Lemonnier, de Rosny, Paul Margueritte, Alexandre Hepp, Scribe, Hugues Le Roux, Henri Houssaye, Cherbuliez, Alfred de Musset, Edmond About, Henri Becque, des beiden Goncourt, Ferdinand Fabre, Huysmans, Céladan, Paul de Kock, Georges Ohnet, Octave Feuillet, Emile Richebourg, Adolphe Belot, Ernest und Alphonse Daudet, Paul Delair, Henry Gréville, Théodore de Banville, Gustave Droz, Ponson du Terrail, Alphonse Karr, Hector Malot und sogar der jüngst verstorbene unschuldige André Theuriet.

n. Hochschulnachrichten. Gestern fand in feierlichem Akkus in der Aula der Friedrich Wilhelms-Universität in Berlin die Promotion von Ma Do Yün, des ersten Chinesen statt, der in Deutschland die Doktorwürde errang. Außer dem Dekan der juristischen Fakultät, Professor Dr. Brunner, waren erschienen die Professoren Seckel, v. Liszt, v. Martitz und Dernburg. Zu den Gästen war die Beteiligung der Studentenschaft. — Als Privatdozent für die gesamte Philosophie, besonders Psychologie, wurde in die Würzburger philosophische Fakultät Dr. Karl Bühler aufgenommen. — Der Professor an der Berliner Bergakademie G. Baum hat den Ruf auf den Lehrstuhl der Bergbaukunde an der Technischen Hochschule zu Aachen abgelehnt.

o. Bühnenchronik. Die Berliner Hofopernsängerin Emmy Destinn ist — eine Nachwirkung ihres Pariser „Salome"-Erfolges — soeben zum „officier d'instruction" ernannt worden. — Für das Lortzing-Theater in Berlin ist Moritz Grimm, ein Bruder der Altistin der Wiener Hofoper, als erster Kapellmeister verpflichtet worden. — Der Münchener Heldentenor Heinrich Knote hatte auf der Fahrt von Marienbad nach Kissingen einen Fahrzeugdefekt. In Eibach in Oberfranken ließ er sich erbitten, während das Auto ausgebessert wurde, vor einem begeisterten dankbaren Zuhörerkreise seine schönsten Gesänge aus „Lohengrin" zum besten zu geben. — Der Inhaber des Braunschweiger Sommertheaters, Boedemann, ist, wie der „B. Ztg." von dort geschrieben wird, in Zahlungsschwierigkeiten geraten, doch ist eine Fristgewährung und die Fortführung des Unternehmens wahrscheinlich. — Zum Nachfolger des Hofkapellmeisters Dr. Göhler in Altenburg ist der bisherige zweite Kapellmeister am Großh. Hoftheater in Weimar August Richard berufen worden.

o. Kunst-Notizen. Die Neue Pinakothek in München hat ein Meisterwerk aus Wilhelm Leibls glanzvollsten Pariser Tagen aus dem Münchener Kunstleben Zimmermann zu einem recht günstigen Preise angekauft. — Ferner hat der bayrische Staat eine reizende Skizze des jüngst verstorbenen Münchener Akademikers Wilhelm von Diez angekauft.

s. Kleine Mitteilungen. Das Denkmal für den Alpenforscher Prof. Dr. Eduard Richter, das von Verehrern und Schülern gestiftet ist, wird am 15. September in Salzburg auf der Eduard Richter-Höhe des Mönchsbergs enthüllt werden. Die Gedenkrede hält der Geograph Prof. Dr. A. Penck-Berlin. — In Heidelberg tagt vom 13. bis zum 16. August der 7. Internationale Physiologenkongreß; dieser Versammlung wird am 12. August eine Sitzung der Deutschen physiologischen Gesellschaft vorausgehen. — Die englische Schriftstellerin Ouida hat durch den Umstand, daß sie ihr ganzes großes Vermögen verlor, die allgemeine Teilnahme in hohem Grade auf sich gelenkt. Wie aus Rom gemeldet wird, suchte der Präfekt sie im Auftrage des italienischen Unterrichtsministers in Massarosa auf. Die Schriftstellerin nahm den Besuch an und zeigte sich sehr dankbar für diese Aufmerksamkeit des Ministers. Ihr Gesundheitszustand hat sich nicht verschlimmert, die materiellen Verhältnisse sind jedoch sehr traurig. Trotzdem lehnte die Schriftstellerin die Annahme mehrerer aus England geschickter Schecks ab und ist empört über die Journalisten, die ihre traurige Lage an die Oeffentlichkeit gebracht haben. — Die diesjährige Konferenz der Internationalen Vereinigungen gegen die Tuberkulose, an deren Spitze Léon Bourgeois-Paris und Ministerialdirektor Althoff-Berlin stehen, findet in der Zeit vom 19. bis 21. September in Wien unter dem Protektorat des Kaisers Franz Josef statt.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N. (Burgstraße 38), 18. Juli.

Aufgeboten: Maschinenschlosser Otto Ertel und Luise Creutzmann (Thomasiusstr. 5 und Wilhelmstr. 31).

Geboren: Fabrikarbeiter Gustav Götze T., Else (L. Wuchererstraße 58).

Gestorben: Marktbelfers Kurt Schech S. Alfred, 8 Mon. (Eichendorffstr. 9). Rentiere Sophie Gotthardt, 76 J. (Adolfstraße 9). Arbeiters Wilhelm Klett S. Hans, 11 Mon. (Böckstraße 9).

Standesamt Halle S. (Steinweg 2), 18. Juli.

Aufgeboten: Rittergutspächter Karl Feltz u. Marie Graeb (Rittergut Pfofferode u. Taubenstr. 14). Schlosser Gustav Schneider u. Olga Ackermann (Löbejün u. Pfännerhöhe 49).

Eheschließungen: Militäranwärter Hugo Buhmann u. Hedwig Voigt (Moritzkirchhof 11 u. Blumenthalstr. 15). Maurer Otto Tempelhoff u. Berta Reinicke (Dieskauerstr. 1). Kernmacher Otto Mittag u. Marie Grusszynski (Huttenstr. 5b). Bahnwärter Franz Knöfel u. Elisabeth Wernicke (Alter Markt 5 u. Spiegelstr. 10).

Geboren: Hilfsheizer Julius Friedrich S., Julius Krukenbergstraße 15). Schlosser Otto Sauerwein T., Charlotte (Merseburgerstraße 47). Arbeiter Franz Kowalski S., Artur (Mühlgasse 8). Eisendreher Karl Kunth T., Gertrud (Talamstr. 9). Bahnarb. Franz Jentsch T., Minna (Klinik). Schankwirt Friedrich Meyer S., Wilhelm (Beesenerstr. 13 c). Arbeiter Wilhelm Eichmann S., Willy (Kellnerstr. 11). Arbeiter Otto Schneider S., Gustav (Weingärten 35). Tischler Gustav Kohlmann T., Käthe (Wegicheldeerstr. 27). Marktbelfer Georg Schuchardt S., Artur (Kl. Brauhausstr. 4/5). Milchhändler Hermann Hentze S., Paul (Alter Markt 17).

Gestorben: Telegraphist Albert Wiegmann, 44 J. Witwe Marie Schammelt, geb. Zehe, 55 J. (Krukenbergstr. 27). Geschirrführers Friedrich Naumann Ehefr., geb. Knauth, 54 J. (Streiberstr. 32). Tagelöhners Karl Gebhardt S., totgeb. (Klin). Arbeiters Hermann Schade T. Frieda, 7 J. (Göllbergerweg 61). Witwe Friederike Schelle, geb. Stopper, 77 J. (Wörmlitzerstraße 100). Witwe Friederike Schwabe, geb. Zimmermann, 77 J. (Langestr. 5). Apotheker Karl Junge, 40 J. (Neue Promenade 1a). Fabrikbesitzer Emil von Außen, 52 J. (Grünstr. 7/8). Zimmermanns Louis Rosenhahn Ehefr., Auguste geb. Mellentin, 29 J. (St. Elisab.-Krankenhaus).

Auswärtige Aufgebote.

Maschinenschlosser Paul Hellwig u. Ida Reif (Dieritz).

Predigt-Anzeigen.

Am 8. Sonntag n. Trin., 21. Juli, predigen:

Zu U. L. Frauen: vorm. 8 Uhr Oberpf. Prof. Schmidt. Vorm. 10 Uhr Diak. Grünesien. Nach der Predigt Beichte und heil. Abendmahl, Ders. Montag abends 6 Uhr Bibelstunde in der Gertrauden-Kapelle, Archidiak. Pfanne.

Zu St. Ulrich: vorm. 8 Uhr P. Heinicke. Vorm. 10 Uhr P. em. Schreiner. Vorm. 9 Uhr Franckescher Kindergottesdienst im Saale der alten Volksschule an der Neuen Promenade, P. Heinicke. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche, (beide Abteilungen), P. Richter. — Ostbezirk: vorm. 10 Uhr Freimfelderstraße 13, Hilfspred. Schinke. Vorm. 11 Uhr (ältere Abt.) und nachm. 2 Uhr (jüng. Abt.) Kindergottesdienst, Freimfelderstr. 88, Derselbe.

Garnisonkirche: Der Vormittags 10 ½ Uhr-Gottesdienst fällt aus. Der Vormittags 11½ Uhr-Kindergottesdienst findet statt.

Zu St. Moritz: vormittags 8 Uhr Oberpred. Greiner. Vorm. 10 Uhr P. Nietschmann. Nach der Predigt Beichte und heil. Abendmahl, Ders.

Dompfarrkirche: vorm. 8 Uhr P. Nietschmann.

Domkirche (ref. Gemeinde). **Magdalenenkapelle:** Vormittags 10 Uhr Konf.-Rat D. Göbel. Abends 6 Uhr Dompred. Lic. Lang. Vorm. 11½ Uhr Kindergottesdienst in der Militärkirche, Konvikts-Inspektor Goeters.

Biblische Besprechung: Dienstag abends ½9 Uhr Kl. Klausstr. 12.

Laurentiuskirche: vorm. 8 Uhr Kand. Lohmann. Vorm. 10 Uhr P. Wagner. Nach der Predigt Beichte und Abendmahl, Ders. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst, Ders. Dienstag abends 8 Uhr biblische Besprechung, Henriettenstraße 18. Donnerstag abend 8 Uhr Versammlung der konf. Mädchen (ält. Abteilung), P. Wagner.

Stephanuskirche: vorm. 8 Uhr Hilfspred. Hübner. Vorm. 10 Uhr P. Heinicke. Vorm. 11½ Uhr Kindergottesdienst, Hilfspred. Hübner. Montag abend 8 Uhr Versammlung der konf. Mädchen, Derselbe.

Paulus-Gemeinde: vorm. 8 Uhr P. v. Brücker. Vorm. 10 Uhr Hilfspred. Winkler. Nach der Predigt Beichte und Abendmahl. ½ 12 Uhr Kindergottesdienst, Derselbe. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst, P. v. Brücker. Abends 8½ Uhr Christliche Versammlung, Feldstraße 12 II. Mittwoch abends 8¼ Uhr Gemeinschaftsstunde, Herderstr. 11 II, Oberpf. Lemme. Donnerstag abends 8 Uhr Bibelstunde ebenda. P. v. Brücker.

Zu St. Georgen: vorm. 8 Uhr cand. min. Saeger. Vorm. 10 Uhr Hilfspred. Schwahn. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst, Derselbe. In der St. Georgskapelle: vorm. 11½ Uhr Kindergottesdienst, Oberpfarrer Knuth. In der Kinderheilstätte: vorm. 8½ Uhr Hilfspred. Schwahn. Mittwoch vorm. 10 Uhr Beichte und Kommunion, Ders. Freitag abend 8 Uhr Bibelstunde, Derselbe.

Im **Paul Riebeck-Stift:** vorm. 10 Uhr cand. min. Saeger.

Johanneskirche: vorm. 8 Uhr P. Tischer. Vorm. 10 Uhr P. Bonhof. Vorm. 11½ Uhr Kindergottesdienst, P. Tischer. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst, P. Faßmer.

Diakonissenhaus: vorm. 10 Uhr Superint. a. D. Büttler.

St. Franziskus- und Elisabethkirche: Sonntag morgens 6 Uhr Frühmesse; 8 Uhr Militärgottesdienst; 9¾ Uhr Hochamt und Predigt; Nachm. 2 Uhr Segensandacht.

St. Barbara-Kapelle in der Barbarastraße: Sonntag vorm. 9 Uhr Hochamt und Predigt. Nachm. 2 Uhr Segensandacht.

St. Norbertkirche in Halle-Giebichenstein: Sonntag vorm. 8 Uhr hell. Messe; 9¾ Uhr Hochamt mit Predigt. Nachm. 2 Uhr Segensandacht.

Zu St. Bartholomäus (Halle-Giebichenstein): vorm. 8 Uhr Vikar Lohmann. Vorm. 10 Uhr Konl.-Rat Scharfe. Der Kindergottesdienst fällt aus. Amtswoche: Konl.-Rat Scharfe.

Zu St. Petrus (Halle-Cröllwitz): vorm. 10 Uhr Hilfspred. Schreck. Amtswoche: Ders.

Halle-Trotha: vorm. 10 Uhr Diak. Donath. Amtswoche: Dr. Jenrich.

Stadtmissionshaus, Weidenplan 4. Am Sonntag nachm. 4 Uhr gedenkt die Stadtmission in ihrem Garten, Weidenplan 4, ein größeres Familienfest zu veranstalten. Das Programm weist 19 Nummern auf: Ansprachen, Deklamationen, Solo, Chorgesänge und Posaunenvorträge. Der Ertrag ist zur Einrichtung der Filiale in der Schmiedestraße bestimmt. Eintritt für Erwachsene 25 Pf., für Kinder 10 Pf. Bei ungünstiger Witterung findet das Fest im Saale statt. Die Evangelisations-Versammlung fällt wegen des Gartenfestes aus. Dienstag abend 8¼ Uhr Bibelstunde. Mittwoch abend 8½ Uhr Christlicher Verein junger Mädchen. Donnerstag abend 8½ Uhr allgemeine Blaukreuz-Versammlung. Sonnabend abend 8½ Uhr Blaukreuz-Versammlung, nur für Männer, Weidenplan Nr. 4. Allgemeine Blaukreuz-Versammlung Torstraße, neue Schule, Pestalozzistraße Nr. 5, und Herderstraße 11. — In der Schmiedstraße 21: Donnerstag abends 8½ Uhr Bibelstunde.

Bischöfl. Methodistengemeinde: Sonntag vorm. 9½ Uhr Antrittspredigt des Herrn Prediger Kasanski. Vorm. 11 Uhr Sonntagsschule. Nachm. 4 Uhr Jugendbund-Versammlung. Abends 8 Uhr Predigt, Derselbe. Dienstag abends 8½ Uhr Bibelstunde, Derselbe. Jedermann ist herzlich eingeladen.

Friedenskirche der Baptistengemeinde (Ludw. Wuchererstr. 39): Sonntag vorm. 9½ Uhr Gebetsandacht. Vorm. 9½ Uhr Gottesdienst, Pred. Denter. Vorm. 11—12 Uhr Kindergottesdienst. Nachm. 4 Uhr Gottesdienst, Derselbe. Mittwoch abend 8 Uhr Gebetsgottesdienst. Zutritt frei für jedermann zu jeder Versammlung.

Dieritz: vorm. 9½ Uhr Gottesdienst, P. v. Stockhausen.

Wörmlitz: vorm. 8½ Uhr P. Nitzschke.

Bölberg: vorm. 10 Uhr Gottesdienst, P. Nitzschke. 11¼ Uhr Kindergottesdienst, P. Nitzschke.

Versammlungen kirchlicher Vereine.

Marien-Gemeinde: Jünglings-Verein: Sonntag nachm. 3 Uhr Turnspiele im „Birkenwäldchen". Sonntag abends 8 Uhr und Mittwoch abends 8 Uhr Versammlung im „Rosental" Weidenplan 4. (Kleiner Saal). — Evang. Mädchenverein: Sonntag ab. 8 Uhr Sophienstr. 6. — Nähverein für Arme: Mittwoch nachm. 3 Uhr An der Marienkirche 3.

Zu St. Ulrich: Franckescher Jüngl.-Verein: Sonntag nachm. 3 Uhr Turnspiele der Fußball-Abteilung auf dem „Sandanger". Abends 7½ Uhr Versammlung im Vereinslokal, Kleine Märkerstraße 1. Mittwoch ab. 8—10 Uhr Turnen in der Turnhalle Feldstraße. Sonnabend abend ½7—8 Uhr Uebungen der Gesangs-Abteilung in der Herberge zur Heimat, P. Heinicke. Evang. Jüngl.- und Jugend-Verein: Vereinslokal Charlottenstraße 15 (Mittelschule): Vereinsabende für die ältere Abteilung Dienstag abend von 8—10 Uhr, sonst Sonntag und Mittwoch abend von 8—10 Uhr. Montag abend 8½—10 Uhr stenogr. Uebungsabend nach System Gabelsberger. Freitag abend 8—10 Uhr Turnabend in der Turnhalle über dem Vereinslokale; Sonnabend abend 8 Uhr Uebung der Sanges-Abteilung, P. Richter. — Ev. Jungfr.-Verein: abends 7½—10 Uhr und Donnerstag nachm. 5—7 Uhr im Konfirmandenzimmer, P. Heinicke. — Missionsverein: Freitag nachm. von 3—5 Uhr im „Stadtschützenhause", P. Richter.

St. Moritz: Jugendverein: Sonntag abends 7½ Uhr Versammlung in der Mittelschule Torstraße. Mittwoch abends 8 Uhr Turnen, daselbst.

Domkirche. Jugend-Verein: Sonntag abend ½8 Uhr und Mittwoch abend 8 Uhr Kleine Klausstraße 12. — Jungfrauen-Verein: ältere Abteil., Sonntag von 7½—9½ Uhr Domplatz 3. — Domkirchenchor: Freitag abend 8 Uhr Uebungsstunde, Kleine Klausstraße 12.

Die Nordost-Gruppe des Evang. Arbeiterverein versammelt sich Mittwoch, 24. Juli, Albrechtstr. 27 (Gemeindehaus). Das Sommerfest ist, da die Witterung ungünstig war, auf den 4. August verlegt.

Neumarkt-Gemeinde (Laurentius und Stephanus): Evang. Jüngl.-Verein, Sonntag abend 8 Uhr Versammlung; Montag abend Gesangstunde; Dienstag abends ½9 Uhr Stenographie; Mittwoch abends Bläserprobe; Donnerstag abends Fußballspiel; Freitag abend Versammlung für ältere Mitglieder, Sonnabend abend Turnen. — Jungfrauen-Verein (jüng. Abt.): Sonntag abends 7 Uhr Breitestr. 29. — Dienstag nachm. 3 Uhr Missions-Nähverein im Gemeindehause.

Paulus-Gemeinde: Jugend-Verein: Sonntag abend 8 Uhr Sophienstr. 24, Hilfspr. Winkler; Dienstag und Freitag abend 8½ Uhr Turnen in der Turnhalle; Mittwoch Stenographie, Sophienstr. 24. — Jungfrauen-Verein, ältere Abt.: Sonntag abend 7—½10 Uhr Herderstraße 11; jüngere Abteil.: Montag abend 7½—½10 Uhr ebenda.

St. Georgen: Frauen-Missionsverein: Jeden Montag von 2—4 Uhr im Gemeindehause. Kirchlicher Gesangverein: Jeden Dienstag abend von 8—10 Uhr im Gemeindehause. Jungfrauen-Vereine: I. Gruppe: Sonntag nachm. von 4—7 Uhr im Gemeindehause, II. Gruppe: Sonntag abends von 8—10 Uhr desgl. III. Gruppe: Donnerstag abends von 8—10 Uhr in der Kinderbewahranstalt I. Lehrlingsverein: Sonntag u. Mittwoch abend von 8—10 Uhr im Gemeindehause. Armen-Nähverein: Am ersten Donnerstag jeden Monats von 2—4 Uhr im Pädagogium der Franckeschen Stiftungen.

Giebichenstein. Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein: I. und II. Abteilung vorm. 8 Uhr vom Trotharer Bahnhof Ausflug nach Hettstedt; jüngere Abteilung: Montag abend 8 Uhr Versammlung, Pestalozzistraße 4; Donnerstag abend ½9 Uhr Turnen in der Turnhalle. — Evang. Frauen- und Jungfr.-Verein: Sonntag abend ½8 Uhr beide Abteilungen Versammlung, Pestalozzistr. 4; Freitag fällt aus.

Halle-Trotha. Evang. Männer- und Jüngl.-Verein: Sonntag abend 8 Uhr Versammlung in der „Krone".

St. Franziskus- und Elisabethkirche: Nach der 8 Uhr-Messe Versammlung des Vincenz-Vereins. Montag nachm. 5 Uhr Versammlung des Elisabeth-Vereins.

Baptisten-Gemeinde, Ludwig Wuchererstr. 39: Jünglings- und Männerverein: Sonntag abend 8 Uhr Vereinsstunde; Jungfr.-Verein: Sonntag abend 8 Uhr Vereinsstunde ebenda.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19070719049/fragment/page=0001

Verzeichnis

der im Bestellbezirk der Kaiserl. Postämter 1 und 2 in Halle (Saale), des Kaiserl. Postamts in Halle-Trotha und der zugeteilten Kaiserl. Postagenturen befindlichen **Verkaufsstellen für Postwertzeichen.**

Im Ortsbestellbezirk von Halle (Saale):

1. Beesenerstraße 8 bei Herrn Kaufmann Karl Lange jr.
2. Blumenthalstraße 21 „ „ Karl Rathmann.
3. Burgstraße 53 „ „ Restaurateur Jul. Herrmann.
4. „ 72 „ Frau Wwe. Aug. Gummel, Gasth. a. Mohr
5. Delitzscherstraße 19 „ Herrn Gastwirt Hermann Schneider.
6. „ „ 77 „ „ Kaufmann Albrecht Schulze.
7. Dessauerstraße 9 „ Friseur Otto Hoffmann.
8. „ „ 19 „ „ Viktualienhändler Hermann Uhde,
9. Domplatz 5 „ „ Materialwarenhändler Schmidt.
10. Dorotheenstraße 13 „ „ Kaufmann R. Erbe.
11. Fährstraße 11 a „ „ Schuhmachermeister F. Hartung.
12. Fellenstraße 5 „ „ Viktualienhändler Max Bolgt.
13. Freimfelderstraße 9 „ Frau Minna Weise.
14. Friedrichstraße 36 „ Friseur Otto Hoffmann.
15. Friesenstraße 12 „ Herrn Paul Schuster.
16. „ „ 16 „ „ Kaufmann W. Köhler.
17. Geiststraße 54 „ „ Zigarrenhändler Jakob Pieper.
18. Georgstraße 3 „ „ Hugo Meissing.
19. Germanstraße 7 „ „ Materialw.-Händler F. Niemann.
20. Glauchaerstraße 76 „ „ Restaurateur Karl Schneider
21. „ „ 19 „ Frau Wwe. Amalie Denmer.
22. „ „ 48 „ Herrn Kaufmann R. Georgii.
23. Goethestraße 19 „ „ Kaufmann Walter Sonntag.
24. Gr. Brunnenstraße 63 „ „ Kaufmann Richard Fix.
25. „ „ 71 „ „ Viktualienhändler Karl Reichert.
26. Gr. Gosenstraße 12 bei Herrn Paul Böckel.
27. Gr. Klausstraße 21 „ „ Viktualienhändl. Karl Bachmann.
28. Gr. Sandberg 15 „ „ Viktualienhändler Wilh. Müller.
29. Gr. Steinstraße 46 „ „ Kaufmann Weber.
30. „ „ 48 „ „ Zigarrenhändler Deffen.
31. „ „ 71 „ „ „ Richard Heinze
32. Gr. Ulrichstraße 30 „ Firma M. Waltsgott Nachf.
33. „ „ 54 „ „ Bär.
34. Hermannstraße 7 „ Herrn Viktualienhändler Edm. Sorg.
35. Herrenstraße 20 „ Frau Wwe. Ida Mohs.
36. Hüttenstraße 2a „ Herrn Gastwirt Eugen Schauff.
37. Jacobstraße 42 „ „ Bernhard Rauschelbach.
38. Kapellengasse 1 „ „ Viktualienhändler O. Schurig.
39. Kl. Brauhausstraße 23 „ „ Viktualienhändler Gust. Ehring.
40. Körnerstraße 9 „ „ Materialwarenhändler E. Liebig.
41. „ „ 18 „ „ Kaufmann Herm. Wittig.
42. Leipzigerstraße 80 „ „ „ Ludwig Barth.
43. Mansfelderstraße 43 „ „ Restaurateur Andreas Schrader
44. „ „ 50 „ „ Kaufmann P. Lang.
45. Martinstraße 5 „ „ Buchbinder R. Moke.
46. Merseburgerstraße 32 „ „ Zigarrenfabrikant W. Hänisch.
47. „ „ 96 „ „ Restaurateur G. Rech.
48. „ „ 109 „ Frau Amalie Strehl.
49. Pfännerhöhe 42 „ Herrn Kaufmann Rich. Böhme.
50. Raffineriestraße 1 „ „ Gastwirt Wilhelm Wittig.
51. „ „ 6 „ „ Viktualienhändler Karl Bieler.
52. Reilstraße 11 „ „ Kaufmann Wilhelm Prasch.
53. „ „ 111 „ „ Wilhelm Höschel.
54. Richard Wagnerstraße 16 „ „ Kaufmann C. Klaußnitz.
55. Robert Franzstraße 1 b bei Herrn Restaurateur Hermann Kothe.
56. Rudolf Haymstraße 7 bei Herrn Kaufmann Richard Hörig.
57. Schmeerstraße 8 bei Herrn Buchbindermeister K. Grunewald.
58. Schulstraße 13 „ Herrn Karl Tänzer.
59. Seebenerstraße 56 „ Frau Wwe. H. Giebler.
60. Südstraße 53 „ Herrn Kaufmann Fr. Günther.
61. Tristrasse 1 „ Herrn Karl Weber.
62. „ „ 28 „ Herrn Fr. Zander.
63. „ „ 29 „ Frau Lina Franke.
64. Wettinerstraße 34 „ Herrn Viktualienhändl. Karl Lütkendorf.
65. Wörmlinerstraße 97 „ „ Viktualienhändler K. Wolf.
66. „ „ 11 „ „ Schriftsetzer Wilhelm Heiser.

Im Ortsbestellbezirke von Halle-Trotha:

67. Saalwerderstraße 14 bei Herrn Kaufmann H. Schaaf.
68. Trothaerstraße 8 „ „ „ Schmiedel.
69. „ „ 36 „ „ Gastwirt Schmidt.
70. „ „ 42 „ „ „ H. Vogel.
71. „ „ 58 „ „ Kaufmann O. Brandt.
72. „ „ 78 „ „ „ Schubert.

Postagentur in Halle-Cröllwitz:

73. Dölauerstraße 8 bei Herrn Kaufmann Karl Sparmann.
74. Lettinerstraße 4 „ „ Alfred Brecht.
75. Talstraße 2 „ „ Paul Creutzmann.
76. „ „ 26b „ „ Restaurateur Karl Henkze.
77. Weißenburgstr. 15 „ „ Gärtner Joh. Herrmann.

Im Landbestellbezirk:

Dreckente bei Herrn Gastwirt Pfeiffer.
Rosengarten „ „ Gastwirt B. Möllers.
Sennewitz „ „ Kaufmann Wenig.
Zwintschöna „ „ Kaufmann Brendel.

Postagentur Dederstedt.

In Dederstedt bei Herrn Kaufmann Traugott Olze.

Postagentur Delitz am Berge.

In Hohenweiden bei Herrn Gastwirt Heinrich Kloß.
„ Rattmannsdorf „ „ „ Karl Kaßler.
„ Neckendorf „ „ „ Heinrich Lindner.
„ Röpzig „ „ „ Karl Gottschalk.

Postagentur Diemitz:

In Diemitz, Berlinerstraße 6, bei Herrn Restaurateur Willy Tischirch.
„ „ Werderstraße 6, „ Frau Kaufmann Auguste Reinicke.

Postagentur Dieskau (Saalkreis).

In Dieskau Nr. 3 bei Frau Kaufmann Karoline Sell.
„ Dieskau Nr. 29 „ Herrn „ Otto Zeische.

Postagentur Dölau (Bez. Halle).

In Dölau, Mansfelderstraße, bei Herrn Gastwirt Ferdinand Wendt.
„ „ Heidewege, „ „ Konditor Karl Ellemann.
„ Brachwitz „ „ Kaufmann Julius Becker.
„ „ „ „ Bäckermeister Wilhelm Mieth.
„ Friedrichsschwerz „ „ Kaufmann Gottfried Richter.
„ Lieskau „ „ Gastwirt Emil Rühl.

Postagentur Fienstedt.

In Fienstedt bei Herrn Kaufmann Ludwig Euchler.

Postagentur Hohenthurm (Saalkreis).

In Zwebendorf bei Frau Kaufmann Amalie Günther.

Postagentur Holleben.

In Holleben bei Herrn Kaufmann Albin Dieter.
„ Benkwitz „ „ Gastwirt Edwin Müller.

Postagentur Lettin (Saalkreis).

In Lettin bei Herrn Kaufmann Richard Apitz.

Postagentur Nietleben.

In Nietleben bei Herrn Gastwirt Ferdinand Maenicke.
„ „ bei Herrn Ferdinand Brendel, Bäckerei und Materialwarenhandlung.

Postagentur Rotteldorf (Mansf. Seekreis).

In Böienburg bei Herrn Gastwirt Gustav Meise.

Postagentur Schlettau (Saale).

In Schlettau bei Herrn Kaufmann Johannes Wernicke.

Postagentur Schochwitz.

In Schochwitz bei Frau Gastwirt Selma Stamm.

Postagentur Zickerden.

In Zickerden bei Herrn Kaufmann Reinhold Bubendey.
„ „ „ „ „ Ernst Dönitz.
„ „ „ „ Gastwirt Karl Steinkopf.

Außerdem bei den Posthilfstellen in

Benkendorf bei Delitz a. B.
Bölberg bei Halle (S).
Brachwitz b. Dölau Bz. H.
Bruckdorf bei Halle (S.)
Büschdorf bei Reideburg.
Burgsdorf b. Rottelsdorf (Mansfeld. Seekr.)
Canena bei Halle (Saale).
Düben bei Reideburg.
Friedrichsschwerz bei Dölau, Bez Halle.
Gorsleben bei Schochwitz.
Gutenberg b. Hall.-Trotha
Kleinkugel bei Reideburg.
Krimpe bei Schochwitz.
Lieskau b. Dölau, Bz. Hall.
Möglich bei Halle (Saale).
Möst bei Halle-Trotha.
Morl bei Teicha (Saalkr.)
Naundorf bei Beesenstedt.
Naundorf bei Reideburg.
Neukirchen bei Delitz a. B.
Räther bei Schochwitz.
Seeben bei Halle-Trotha.
Schönewitz bei Reideb.
Stennewitz b. Reideburg.
Tornau bei Halle (Saale).
Wolfsmarkt b. Dederstedt.
Wölk bei Fienstedt.
Zörnitz bei Beesenstedt.
Zwintschöna b. Halle (S).

Kaiserliches Postamt 1. Münstermann.

Bekanntmachung,

betreffend die Beschäftigung von Kindern bei der Reinigung von Dampfkesseln.

Vom 1. Juli 1907.

Auf Grund des § 4 Absatz 2 des Gesetzes, betreffend Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben, vom 30. März 1903 (Reichs-Gesetzblatt S. 113) hat der Bundesrat beschlossen:

Die Beschäftigung von Kindern bei der Reinigung von Dampfkesseln ist verboten.

Berlin, den 1. Juli 1907.

Der Stellvertreter des Reichskanzlers.
Dr. von Bethmann-Hollweg.

Prämie für das Anlehren taubstummer Lehrlinge.

Nachdem durch Allerhöchsten Erlaß vom 4. Juni d. Js. genehmigt worden ist, daß die durch Kabinettsorder vom 16. Juni 1817 ausgesetzte Prämie für das Anlehren taubstummer Lehrlinge über 150 Mark hinaus erhöht wird, ist der Höchstbetrag dieser Prämie von dem Herrn Minister für Handel und Gewerbe und von dem Herrn Finanzminister auf **200 Mark** festgesetzt worden.

Merseburg, den 29. Juni 1907.

Der Königliche Regierungs-Präsident.
J. V.: v. Tervitz.

Bekanntmachung.

Das nördliche Einnehmerhäuschen auf der Cröllwitzer Brücke soll vom 1. Oktober 1907 ab zu Geschäftszwecken vermietet werden. Angebote werden schriftlich oder mündlich bis einschließlich 20. Juli d. Js. während der Dienststunden im städtischen Bureau für Grundeigentum — Marktplatz 20, I, Zimmer Nr. 4 — entgegengenommen. Diese müssen den beabsichtigten Zweck der Benutzung enthalten, der nicht im Verkauf von Konditorwaren, Erfrischungsgetränken und Fruchtsäften bestehen darf.

Halle a. S., den 4. Juli 1907.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Mit Rücksicht auf die bevorstehende Ernte wird hierdurch darauf aufmerksam gemacht, daß das unbefugte Abrennseien und sogenannte Stoppeln verboten ist und je nach Umständen auf Grund der §§ 18—21 oder des § 25 Ziffer 3 des Feld- und Forstpolizei-Gesetzes vom 1. April 1880 bestraft wird.

Halle a. S., den 18. Juli 1907.

Die Polizei-Verwaltung.

Habe

Lagerplätze

billig zu verpachten. Auch Gleisanschluß vorhanden.
Otto Fliss, Landsbergerstr. 27/28.

= Im Erdgeschoß Merseburgerstraße 167, Ecke Prinzenstraße, sind die jetzt an die Baterl. Feuerversich.-Akt.-Gesellschaft zu Elberfeld vermieteten **Kontorräume** per 1. Oktober d. J. anderweit zu vermieten. Näheres Prinzenstr. 10, 11 oder Postfr. 12. II.

☐ **Mühlweg 37**
☐ große komfort. Wohnung, 8 Zimmer, Bad, reichlich Zubehör, in hochherrschaftlichem Hause 1. Oktober evtl. früher **zu vermieten.** Besichtigung nachmitt. 5—7 Uhr. Zu erfragen
☐ **Hermann Walter,**
☐ Scharrenstr. 5/6, Kontor.

Robert Franzstr. 13

☐ herrsch. I. Etage, herrl. Aussicht, bis-a-vis Moritzburg, m. Balkon, Garten,
☐ Bad, 1900 M. ab 1./10. 07 od. später.
☐ Näheres **Rob. Franzstr. 15.**

☐ **Part.-Wohnung** (5 Z., Speisek., Bad, Gas, Innenklosett u. reichl. Zubehör) per 1. Oktober zu vermieten **Uhlandstr. 6, p.**

Frdl. Wohnung,
4 beziehb. Zimmer, Küche, Keller u. Zub., Preis 370 M. 1. Oktober zu beziehen. **Jacobstraße 46** b. Hausmann.

= **Elegante Wohnung,**
= 4—5 Zimmer, sonnig, mödl. mit kl. = Garten, von ruhigem Mieter per = 1. Oktober **gesucht.** Off. mit Preis = unter **B. L. 4580** an **Rudolf** = **Mosse,** Halle S.

Derzeitiger Buchhalter,

25 Jahre alt, wünscht sich in **gleicher** Stellung oder als **Reisender** zu verändern. Ia. Referenzen. Gefl. Offerten unter **8474 Z.** an die Exp. d. Blg. erbeten.

Kommis-Gesuch.

Für mein Kolonialwaren-Geschäft suche sofort oder später einen gewandten, soliden **Verkäufer.**
Bernh. Lallach, Schweitzerstr.

Eisen-Branche. J. Kaufmann, 21 J., jetzt in Kassel, **sucht** 1. Okt. ev. Stelle als Kontorist, Fakturist, Lagerist o. Expedient in Fabrik o. Engros-Geschäft. Ba. Zeugn. W. Off. **H. 7** hauptpost **Halle S.** erb.

Gesucht

bei dauernder u. lohnender Beschäftig.
tüchtige Mechaniker,
welche in der **Manometer-Fabrikation** erfahren sind oder beabsichtigen, sich für diese Fabrikation einzurichten:
C. W. Julius Blancke & Co.,
G. m. b. H.,
Maschinen- und Dampfkessel-Armaturen-Fabrik,
Merseburg, Saale.

Tücht. Bauschlosser

bei hohem Lohn dauernd gesucht, nach 4 wöchentlich. zufried. Arbeit Reisevergütung.
Gebr. Hofmann,
Fabrik für Eisenkonstruktion,
Frankfurt a. M.-Oberrad.

= Suche zum 1. Oktober einen verheirateten, ordentlichen
= **Schäfer.**
= der mit der Schafzucht Bescheid weiß.
= **Saenberlich,** Mittel-Edlau b. Cönnern a. S.

Geschäftsstelle.

Altes, im Deutschen Reiche gut eingeführtes Unternehmen sucht **bewährte Kraft** zur Uebernahme einer neu zu errichtenden Geschäftsstelle am hiesigen Platze. Der Posten ist mit hohem Einkommen verbunden und bietet strebsamem, energischem Herrn Gelegenheit zu angenehmer Selbständigkeit.

Herren, die an zielbewußtes Disponieren gewöhnt sind und zu besseren Kreisen Beziehung haben, wollen Bewerbungen unter **C. 12961** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin.**

Geübte Maschinenschreiberin, perfekte Stenographin, zum baldigen Antritt **gesucht.** Gabelsberger Stenographie, Remington-Maschine bevorzugt. Meldung mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen zu richten an **Knoch & Kallmeyer.**

Ehrliches sauberes Mädchen, nicht unter 20 Jahren, bei hohem Lohn zum 1. August **gesucht.** Auch durch Vermittlung.
Frau Wittig, Ankerstr. 12.

Ehrl. sauberes Mädchen bei hohem Lohn 1. August gesucht.
Frau **C. Walter,** Wilhelmstr. 17, II.

Ehe-schließung u. -scheidung in **England** u. and. Ländern Prosp. grat. Auslandsporto! Intern. Auskunftei u. Berkehrsbureau: **Brock & Co.,** London E.C. 90, Queensstr.

Bettfedern-Reinigung

Rabatt-Marken 5%. erfolgt jetzt täglich in der ersten u. ältesten Anstalt mit elektrischem Betrieb.

B. Benkwitz,
Alter Markt 3.

Bettfedern, Betten u. Inlette, reelle Preise.

Damen-
Kopfwäsche, (Champooniren) **Neu!** Rückwärts mit Frisur 1 Mark, Billige Zöpfe, Unterlagen etc. Frau
Berta Fleckinger,
Spezial-Damen-Frisier-Geschäft,
6 Alte Promenade 6, Reichshof.

Gicht- und Rheumatismus-
Leidenden teile ich aus Dankbarkeit umsonst mit, was meiner Mutter nach jahrelangen gräßlichen Schmerzen sofort Linderung und nach kurzer Zeit vollständ. Heilung brachte.
Karl Grünauer, München,
Bilgerheimerstraße 2/II.

Spiritusmotor,

fahrbar, 15 P. S., fast neu, für 2500 M. **zu verkaufen.** Neuwert 7200 M. Selbiger kann im Betrieb besichtigt werden. **Hermann Witt,** Halle a/S.

---

2 **ausrangierte Arbeitspferde** a **200.— Mk. offeriert Hans Eltner, Spedition, Leipzig,** Roichertstr. 6a. Zu besichtigen Sonntag **10—12** Uhr.

Große Dogge, Rüde (Renommierhund), sofort preiswert zu **verkaufen** Aeußere Delitzscherstr. 10.

Jeden Sonnabend
Gr. Schlachtefest.
E. Schmidt,
Domplatz 5.

Volks-Kaffee-Hallen

des Vereins für Volkswohl:
I. am Leipziger Turme,
II. Alte Promenade (Reitbahn),
III. Moritzwinger,
IV. im „Roten Turm"
in der früheren Hauptwache,
V. Vor dem Steinter (Walhalla),
Alle fünf sind **geöffnet von früh 1/2 6 Uhr an.**

Es wird verabreicht:

Kaffee	zu 5 Pfg.
Kakao	
Milch	
Fleischbrühe	
Selterwasser	
Limonade	

in IV. auch **Suppe zu 10 Pfg.**

Marken zu 5 Pfg., welche sich besonders zu Geschenken an Bedürftige eignen und in den 6 Hallen verwendet werden können, sind in den 5 Hallen, sowie bei Herrn Kaufmann **Ludwig Barth,** Leipzigerstr. 80, Nähe des Leipz. Turmes, Herrn Kaufmann **Hille,** Geiststraße 68, und Herrn **Möbius,** Ritterstraße 5, zu haben.

Familien-Nachrichten.

Statt jeder besonderen Meldung.

Gestern abend 6 Uhr entschlief sanft nach langem schweren Leiden

Frau Anna Jacobi
geb. **Hetzold**

im 64. Lebensjahre.
Um stilles Beileid bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Halle a. S., den 19. Juli 1907.

Die Beerdigung findet am Montag 1/2 12 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Todes-Anzeige.

Gestern abend 10 Uhr entschlief nach kurzem, schwerem Leiden unsere inniggeliebte **Lotti** im fast vollendeten 9. Lebensjahre, was wir, um stilles Beileid bittend, nur hierdurch anzeigen.

Die Trauerfeier findet am Sonnabend 1/2 3 Uhr im Trauerhause statt.

Bernburg, den 18. Juli 1907.

Prof. Dr. **W. Krüger** und Frau geb. Nesse.

Heute mittag 12 1/2 Uhr entschlief sanft im Hospital St. Cyriaci et Antonii unsere liebe Tante Fräulein **Caroline Erlecke.**

Um stilles Beileid bitten
Familien Schulze und Eckel.
Halle S., Streiberstr. 34. III., Leipzig, Berlin, 18./7. 07.

Verlobt: Frl. Selma Rehbock mit Drn. Hermann Oppenheim (Eisenach).

Vermählt: Herr Otto Bent mit Frl. Charlotte Schulze (Mattstedt, Brück); Herr Georg H. Daub mit Frl. Lucie Otto (Heiligenstadt).

Geboren: Sohn: Herrn Rudolf Stöckel (Gera); Herrn Caesar Kieseweiter (Zirkelmühle bei Mellenbach).

Gestorben: Frau verw. Oberstleutnant Adelheid Bender, geb. von François (Eisenach); Herr Stadtkämmerer a. D. Karl Eisfeld (Hasselfelde); Frau Anna Findeisen, geb. Albrecht (Berlin); Herr Wilhelm Zinn (Philippsthal); Frau Wichel, geb. Gießer (Triptis); Herr Andreas Berthold (Arnstadt); Herr Wilhelm Ambach (Greiz); Herr Huldreich Peter Sohn Kurt (Greiz); Drn. Otto Limmer Sohn Walter (Greiz); Hr. Otto Fünkel (Greiz); Hr. Christian Herm. Geiler (Greiz).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19070719049/fragment/page=0002